

An Herrn
Jürgen Leißé
Kraft Foods Deutschland GmbH
Postfach 10 78 40
28078 Bremen

Ihre Pläne gegen Kindersklaverei auf Kakaoplantagen

Sehr geehrter Herr Leißé,

ich bin schon lange und gerne Konsument der Produkte Ihrer Firma, so z.B. insbesondere von *Milka* und *Toblerone*.

Kürzlich bin ich durch die Aktion „2020 – Schoko-Ehrenwort“ von der Kinderhilfsorganisation Make A Change auf die Missstände bzgl. Kindersklaverei auf Kakaoplantagen aufmerksam geworden.

Nun habe ich mich gefragt, was ich als Konsument und Sie als Produzent dagegen tun können. Verschiedene große Schokoladenhersteller haben sich im Rahmen des Harkin-Engel-Protokolls bereits vor Jahren dazu verpflichtet, sich gegen Kindersklaverei für Kakao einzusetzen. Das letzte Ziel lautet hier: Die Kindersklaverei in Ghana und der Elfenbeinküste soll bis 2020 um 70% zu reduziert werden.

Die großen Firmen *Mars* und *Ferrero* haben sich ferner zum Ziel gesetzt, bis zum Jahre 2020 zu 100% auf nachhaltigen Kakao ohne ausbeuterische Kinderarbeit umzusteigen.

Darüber hinaus kündigten im März das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung die Gründung des „Forums Nachhaltiger Kakao“ an.

Nun stellt sich mir die Frage: Was macht Ihr Unternehmen oder was haben Sie für die nahe Zukunft geplant?

Ich würde mich freuen wenn Sie mir diesbezüglich Informationen zukommen lassen könnten. Mit viel Interesse werde ich den weiteren Verlauf ihrer Firma in Bezug auf die Bekämpfung von ausbeuterischer Kinderarbeit verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen,

Datenschutzbestimmung:

Gemäß § 28 Absatz 4 BDSG widerspreche ich der Verarbeitung oder Nutzung meiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung. Bitte nutzen Sie meine Daten daher nur soweit gehend, wie es für die Bearbeitung meines Anliegens nötig ist. Danke!